

Fortlaufende Gruppe für von FGM_C betroffene Mädchen* und junge Frauen* zwischen 14 bis 21 Jahren

Seit Oktober 2022 ist pro familia Nürnberg, Fachstelle für FGM_C im Rahmen des Bayerisches Beratungs- und Präventionsnetzwerk im Bereich Weibliche Genitalbeschneidung. Im Rahmen der Fachstelle begleitet pro familia Nürnberg von FGM_C betroffene Frauen* und Mädchen*, so wie Fachpersonal.

Junge von FGM_C betroffene Frauen* befinden sich in einem besonderen Spannungsfeld. Sie haben häufig sehr traumatische Erfahrungen in Ihren jungen Leben gemacht und erhalten widersprüchliche Anforderungen. Z.B. eine Ausbildung zu schaffen, während evtl. Stimmen aus der Community eine frühe Heirat und Kinder erwarten. Themen wie Öffnung und Rekonstruktion sind für sie besonders heikel, da sie noch nicht verheiratet sind und häufig fürchten durch eine erleichternde Operation sozial geächtet zu werden und/oder keine*n Partner*in zu finden.

Die fortlaufende Gruppe soll die Mädchen* bestärken Ihren eigenen Weg zu gehen und Unterstützung für sich und Ihre Anliegen im Gruppenverband zu finden. Die Gruppensitzungen bestehen einerseits aus fachlichen Input, z.B. zu FGM_C, Möglichkeiten der Öffnung und Rekonstruktion und Angeboten, die sich an den aktuellen Wünschen und Bedürfnissen der Mädchen orientieren (z.B. gemeinsame Ausflüge).

Alle Gruppentreffen werden von zwei Sozialpädagog*innen und nach Bedarf von Sprach- und Kulturmittler*innen begleitet.

Ziele der Gruppentreffen sind:

- Empowerment, Selbstbestimmung
- Begleitung und gegenseitige Unterstützung bei Öffnungen/ Rekonstruktion (falls erwünscht)
- Integration und Spaß

Inhalte der Gruppentreffen werden u.a. sein:

- Gegenseitiges Kennenlernen, Sexuelle und Reproduktive Rechte
- Aufklärung FGM_C/ ggf. Begleitung und Organisation Öffnungen und Rekonstruktionen
- Gemeinsames Fasten brechen
- Gemeinsame Ausflüge
- Selbstverteidigungskurs
- Beckenbodenstärkung

Wir arbeiten Trauma-sensibel und gehen auf die Wünsche* der jungen Frauen* ein

Leiter*innen: Rike Sindbert (pro familia Nürnberg) und Sarah Meister (Imedana e.V.)

Termine: ab Januar 2023 einmal pro Monat, jeweils donnerstags 16.00-18.00 Uhr bei pro familia Nürnberg, Tafelfeldstraße 13, 90480 Nürnberg

Termine erstes Halbjahr:

- 19.01.2023
- 02.02.2023
- 30.03.2023
- 20.04.2023
- 25.05.2023
- 15.06.2023

Veranstaltungsort: pro familia Nürnberg, Tafelfeldstraße 13, 90443 Nürnberg

Kosten: Die Gruppentreffen sind für die jungen Frauen* kostenlos

Anmeldung unter: nuernberg@profamilia.de oder Tel. 0911/55 55 25
(Bitte folgende Daten bei der Anmeldung angeben: Name, Vorname, Mailadresse, Telefonnummer, Herkunftsland, ggf. Notwendigkeit einer Sprach- und Kulturmittlerin/ Sprache)

Anmeldeschluss: **Montag, 15.01.2023**

Das Projekt Rosa Asyl 2.0 von IMEDANA e.V. ist eine Beratungsstelle für queere und weibliche Geflüchtete im Asylverfahren. Im Frauenprojekt in der Zickstraße 8 in Nürnberg Gostenhof beraten und begleiten wir geflüchtete Frauen* und ihre Kinder.

Schwerpunkte der Beratung sind frauen- spezifische Fluchtgründe wie (sexuelle, rassistische, häusliche) Gewalt, Folter, FGM, Zwangsheirat, politische Verfolgung, der Fokus liegt auf besonders vulnerable Personen z.B.: Alleinerziehende und Menschen mit einer geistigen, körperlichen und/ oder psychischen Beeinträchtigung.

Rosa Asyl wird finanziert durch: